



19.11.2007 Schule am Deich bekommt Preis

In der Laienspielgruppe treten behinderte und nicht behinderte Schüler gemeinsam auf. Sie schreiben auch die Stücke selbst. Diese basieren auf Büchern, die die Kinder vorher gelesen haben.

Leer/Celle - Den dritten Preis des Niedersächsischen Familienpreises 2007 erhielt am Sonnabend im Celler Schloss die Theatergruppe „Emma & Co“ der Leeraner Schule am Deich. Verbunden ist die Ehrung mit einer Siegerprämie in Höhe von 4000 Euro. Der Familienpreis wird verliehen von Niedersachsens Sozialministerin Mechthild Ross-Luttmann (CDU). Die Klosterkammer Hannover sowie die Lottostiftung unterstützen den Wettbewerb finanziell. Der Preis ist unterteilt in zwei Sparten: Ausgezeichnet werden freiwillige Initiativen zur Leseförderung sowie familienfreundliche Kommunen.

Die Schule am Deich erhielt die Anerkennung, weil in ihrer Theatergruppe, die mit der Stadtteilbücherei und dem Jugendtreff des Ledatreffs kooperiert, behinderte und nicht behinderte Schüler verschiedener Schulen gemeinsam Theateraufführungen einstudieren. Unter dem Motto „Schauspieler müssen lesen“ werden dafür zunächst Kinder- und Jugendbücher gelesen und daraus die Theaterstücke mit allen Rollentexten selber geschrieben.

Die Schule am Deich ist die einzige Einrichtung in Ostfriesland, die in diesem Jahr mit dem Familienpreis bedacht wurde. Den ersten Preis für Leseförderung erhielt die Jubu-Crew der Arbeitsgemeinschaft „Jugendbuch“ aus Göttingen, den zweiten Preis erhielt eine Initiative der Bibliotheksgesellschaft Celle.